

RETRO IST IN

Text: Uwe Seitz;
Fotos: Art-Moto; Künstle (1)

CLASSIC SUPERBIKE

Mittlerweile haben einige Sportbegeisterte entdeckt, dass sich auf den Superbikes ihrer Jugendjahre ganz vorzüglich angasen lässt.

Man mag zu den Amis stehen, wie man will, aber in Sachen Motorsport waren sie den Europäern hin und wieder voraus. Unvernunft und Motorradfahren gehen dort manchmal eine produktive Symbiose ein, wie einst zum Beispiel bei den Superbike-Meisterschaften zu beobachten war: Während hier das Publikum noch kleinen Zweitaktern zujubelte, jagten in Laguna Seca und Daytona durchgeknallte Yankees auf fetten 1000ern über sauschnelle Pisten. Die AMA-Superbikes waren Brutstätte von Motorradlegenden wie Freddie Spencer und Eddie Lawson, Honda Bol d'Or und Suzuki GSX. Mittlerweile sind die Superbikes eine weltweit etablierte Rennklasse.

Wer ihre Geburtsstunde versäumt hat oder noch einmal erleben will, kann dies seit diesem Jahr hierzulande tun, denn die Maschinen von damals treten nicht mehr nur bei Shows, sondern bei echten Rennen ins Rampenlicht. Dafür hat der Sportbike e. V. die „Classic Superbikes“ aus der Taufe gehoben.

Ausschließlich Motorräder mit vier Zylindern oder mehr dürfen an den Start, sofern Motor und Rahmen der Basisversion Baujahr 1985 oder älter sind. Gleiches gilt für Viertelmotoren, die es ab den frühen 80ern zwar nicht in Hülle und Fülle, aber immerhin vereinzelt zu kaufen gab. Der maxi-



Stefan Merkens hat seine edle Bimota KB 1 voll im Griff. Beim Fischereihafenrennen dieses Jahres gewann er beide Läufe, die 18-Zoll-Klasse bereichert er ebenfalls (oben). Kleines, aber feines und wachsendes Starterfeld, hier in Schleiz (links). „Freddie“ Peck lässt's rauchen (unten).

mal erlaubte Hubraum ist abhängig von der Bauart des Motors und reicht von 750 cm³ bei den Viertelmotoren mit Spritzölkühlung bis zu den Je-größer-desto-besser-Luftgekühlten. Bikes mit Turbo-Motoren dürfen nicht mitspielen.

Die Radgröße teilt das Feld der Kombattanten in zwei Klassen ein: 18-Zöller sind mit Profilreifen zu bespannen, das Fahrwerk muss Stereodämpfer besitzen. 17-Zöller dürfen Slicks oder Regenreifen tragen, Reifenwärmer sind erlaubt, das Fahrwerk ist



ERGEBNISSE

STAND NACH ZWEI LÄUFEN

Klasse 17 Zoll: 1. Andreas Peck, Honda CB 1000, 25 Punkte; 2. Gunther Martens, Kawasaki GPZ 1100, 15; 3. Frank Niedermayr, Suzuki GSX 1100, 10

Klasse 18 Zoll: 1. Mick Hüby, Seeley-Honda, 22,5; 2. Stefan Merkens, Bimota KB 1, 12,5; 3. Stefan Beck, Egli-Honda EVH 750

